

Von: Hartner, Ralph <ralph.hartner@stadt-kitzingen.de>

Gesendet: Freitag, 23. Juli 2021 11:34

An: schulleitung@gs-kt-siedlung.de; Bernd Lussert <B.Lussert@mskts.de>; rektor@hedwig-kt.de; bettina.schuetz@wirtschaftsschule-kt.de; rektor@paul-eber-schule.de

Betreff: EILT: IHRE MEINUNG zu Luftfilteranlagen an städtischen Schulen ist gefragt !

Sehr geehrte Frau Lorey,
sehr geehrte Frau Schneller-Schneider,
sehr geehrte Frau Schütz,
sehr geehrte Frau Beinrott,
sehr geehrter Herr Lussert

kurz vor Ablauf dieses so schwierigen Schuljahres wende ich mich direkt an Sie. Es ist kein leichtes Thema, aber immerhin eines, das uns zumindest über dieses Medium wieder einmal einander etwas näher bringt: Luftfilteranlagen.

Ich bin sicher, dass auch für Ihre Schule, Ihre SchülerInnen, Ihre Lehrkräfte, die Eltern und nicht zuletzt Sie selbst die Frage „**Luftfilteranlagen an meiner Schule - ja oder nein ?**“ im zu Ende gehenden Schuljahr eine große Rolle spielt.

In den letzten 14 Tagen nimmt diese Frage durch ein neues Förderprogramm des Freistaates und insbesondere die „öffentliche Diskussion“ mit Blick auf den Präsenzunterricht im kommenden Schuljahr zunehmend Fahrt auf. Erste Kommunen wie etwa die Stadt WÜ haben ihre Entscheidung bereits getroffen. Der Landkreis KT hat beschlossen, für seine Schulen die Klassenzimmer der Jahrgänge 5 und 6 mit LFA auszustatten. Wir haben in der gestrigen Stadtrats-Sitzung ein Meinungsbild im Gremium abgefragt, **um für die Entscheidung am 29.7.21** die richtigen Beschlussvarianten formulieren zu können.

Selbstverständlich wäre dieses **Meinungsbild insgesamt nicht vollständig, wenn nicht auch Sie als Schulleitungen uns noch mitteilen, welche Haltung Sie dazu haben ?**

Erste Vorüberlegungen in der Verwaltung sehen verschiedene Handlungsansätze, als da sein könnten:

- Alle KZ werden mit einer LFA (nach Vorgabe der Förder-Rili) ausgestattet
- Alle KZ der Jahrgänge 1-6 werden ausgestattet
- Alle Übertritts- und Abschlussklassen werden ausgestattet
- Es werden keine LFA beschafft

Es gibt hier keine „richtige oder falsche“ Entscheidung, aber es braucht eine Entscheidung und diese, das wurde bereits gestern im SR deutlich, ist eine politische. Es liegt auf der Hand, dass im Falle steigender Zahlen im Herbst die Frage des Präsenzunterrichts größte Bedeutung für die gesamte Gesellschaft hat, nicht alleine für die „Schulfamilie“. Allen dürfte klar sein, dass es nicht alleine auf die wissenschaftliche Betrachtung der Technik oder die Einschätzungen/Empfehlungen des RKI oder der STIKO ankommt. Ganz wesentlich gerade für die Kommunen als Sachaufwandsträger ist zweifellos die Frage, ob wir das „aushalten“ können und

wollen, wenn etwa der Präsenzunterricht nur deshalb nicht stattfinden kann, weil die Kommune keine LFA beschafft hat. Aber selbst wenn die Stadt KT für alle KZ LFA beschafft, wird es Schüler/Lehrkräfte/Eltern geben, die wegen der damit verbundenen Lärmwerte Kritik üben....

Eine Mehrheit, für welche Entscheidung auch immer zu finden, wird nicht leicht. Je nach Haltung findet man immer Gründe, warum die Entscheidung nur so getroffen werden kann und nicht anders – das gilt in der Politik wie in allen Fragen unseres Lebens.

Liebe Schulleitungen,

wären Ihnen sehr **dankbar, wenn Sie uns bis spätestens kommenden Dienstag, 27.7.21 IHRE HALTUNG zur Beschaffung von LFA an Ihrer Schule mitteilen würden.** Diese würden wir dann an die Stadträte zur Kenntnis geben.

Es muss keine ausführliche Begründung genannt sein, eine möglichst klare Aussage, was Sie für richtig hielten, wäre wünschenswert - vielen DANK im Voraus und wenn Sie noch Fragen haben sollten, rufen Sie mich einfach an.

Freundliche Grüße und ein schönes Wochenende

Ralph Hartner
Leiter des Hauptamtes

Stadt Kitzingen
Hauptamt
Kaiserstr. 13/15
97318 Kitzingen
Telefon: +49 (9321) 20 1001
Telefax: +49 (9321) 20 2020
ralph.hartner@stadt-kitzingen.de
www.kitzingen.info